

GREIFER FÜR VIELE ANWENDUNGEN:

Wartungsfreie Lagertechnik ist die Basis für den Erfolg

OBERRADEN (ABZ). - Seit einem Jahr vertreibt die Kröger Greifertechnik ihre Produkte für Kiesindustrie, Hafenumschlag, Müllverbrennungsanlagen, Stahlwerke und für die Holzverarbeitung vom Vertriebsbüro Koblenz mit Sitz in Oberraden (Landkreis Neuwied) aus. Der Ort liegt in unmittelbarer Nähe zur Autobahn A 3.

Mit dem Umzug im Jahre 2005 verbunden war die Neuausrichtung der Vertriebsabteilung, deren Leitung Franz Lehnert übertragen wurde. Als Diplom-Ingenieur der Fachrichtung Maschinenbau kennt er aufgrund seiner langjährigen Tätigkeit für die Greifertechnik den Markt im In- und Ausland.

Das Vertriebsteam wird ergänzt durch Markus Dutz, einen Maschinenbautechniker, der insbesondere bei Greiferinstandsetzungen vor Ort die Kunden berät und Lösungen erarbeitet. Die neuen Bundesländer sowie Polen, Tschechien und die Slowakei werden wie in der Vergangenheit vom

Büro Bad Liebenwerda aus durch Frank es Marx, Elektroingenieur, betreut.

Seit dem Umzug in die neuen Räumlichkeiten wurden nach Aussage des Unternehmens neue Kunden und Einsatzgebiete hinzugewonnen. So wurden für die Kiesindustrie zwei Zwölf-Kubikmeter-Motorunterwassergreifer in Frankreich geliefert. Für den Schrottschlag wurden ebenfalls für den französischen Markt ein Zwölf-Kubikmeter-Motormehrschalengreifer verkauft.

Neben weiteren Exportaufträgen dürfen nach Darstellung der Firma Kröger die 25-Kubikmeter-Motorzweischalengreifer für die Türkei nicht unerwähnt bleiben. Vertriebsleiter Franz Lehnert: „Wir setzen vom Mittelpunkt Europas aus unsere langjährige, kontinuierliche Marktbearbeitung fort. Basis für den Erfolg ist die eigens von der Kröger Greifertechnik entwickelte wartungsfreie Lagertechnik und die umweltfreundliche, gewichtsgünstige Bauweise.“

erschienen in:

Allgemeine Bauzeitung, 8. September 2006